Konzeptpapier zum möglichen Spielmodus der BKV-Jugendliga – Saison 2023-24

1.Ziel einer BKV-Jugendliga, bzw. möglichen BKV-Jugendligen

Mit einer Jugendliga soll die Zukunft des Billardkegelsports gesichert werden, denn ohne Nachwuchs und eine dementsprechende Nachwuchsförderung wird es keine sportliche Zukunft für den Kegelbillardsport geben.

So sollen durch die sportlichen Vergleiche unter Gleichaltrigen, die kontinuierliche Entwicklung der Kinder auf eine noch spielerische Art und Weise gefördert werden. Die 3 bisherigen Jugend-Challenge-Turniere 2023 haben sich dabei sportlich mehr als bewehrt und haben mit zum Schluss 37 startenden Kindern einen enormen Anklang gefunden. Die Turniere förderten den Teamgeist jedes einzelnen Teilnehmers und führte zum freundschaftlichen Zusammenwachsen, auch über die Vereinsgrenzen und die Landesgrenzen von Brandenburg / Sachsen hinaus.

Und daran soll die BKV-Jugendliga nunmehr anknüpfen. Primäres Ziel soll sein, dass die Kinder spielerisch an den Wettkampfbetrieb im Erwachsenenbereich herangeführt werden sollen und es am Ende einen Einzel- und einen Mannschaftsieger gibt. Mehr hierzu unter dem Pkt.4 Spielmodus.

2.Mannschaftsstärke, Mannschaftszusammensetzung und Spieltage

Die Mannschaften in der BKV-Jugendliga / BKV Jugendligen treten mit einer Mannschaftsstärke von je 4 Startern an. Mannschaften, welche diese Stärke nicht erreichen, können ihre Mannschaft(en) in Absprache mit spielberechtigten Spielern anderer Vereine mit Gaststartern auffüllen, um einen Spielbetrieb zu ermöglichen (Spielvereinigungen). Eine Gaststarterlaubnis sollte seitens des BKV in diesen Fällen unkompliziert ermöglicht werden. Spielberechtigt sind Spieler bis hin zu Altersklasse 15?, 17?.

Um Überschneidungen mit den Terminen des restlichen Spielbetriebes zu verhindern, finden die Spiele der BKV-Jugendliga / BKV-Jugendligen möglichst / ausschließlich an Samstagen statt. Als allgemeiner Spielbeginn wird hier 09:00 / 10:00Uhr avisiert.

3. Austragungsorte

Austragungsorte sollten, wenn mögliche, Vereine sein, welche über 4 Billardtische verfügen, um einem zu zeitintensiven Spielmodus entgegenzuwirken (siehe Pkt. Spielmodus)

4.Spielmodus

Gespielt wird zunächst in einer Vorrunde in Gruppen a'4 Startern im Modus Jeder gegen Jeden, mit einem Satz 25 Stoß in die Vollen, hier zunächst an 4 festgelegten einzelnen Spieltagen und Spielorten. Die Anzahl der Gruppen ergibt sich hierbei aus den Meldungen der Starter der einzelnen Vereine. Die maximale Stärke der BKV-Jugendliga wird auf 6 Mannschaften und 24 Spieler begrenzt, da hier schon die reine Spielzeit von 4:00 Stunden erreicht werden kann.



Mit den Vereinen für die Vereine!



Sollten widererwartend mehr als 6 Vereine / Teams melden, muss dementsprechend das Teilnehmerfeld auf 2 Staffeln aufgestockt werden. Bei 2 Staffeln a´ 4 Mannschaften können Spiele auch in den Räumlichkeiten von Vereinen ausgetragen werden, welche über 3 Billardtische verfügen. Hier würde die reine Spielzeit auch in etwa 4:00 Stunden betragen.

Gespielt wird in der Vorrunde und der KO-Runde je ein Satz mit 25 Stoß in die Vollen. Das Spiel beginnt grundsätzlich mit einem Bandenentscheid. Derjenige, der als Sieger aus diesem Bandenentscheid hervorgeht hat das Recht darüber zu entscheiden, ob er selbst, oder der Gegner mit der Partie beginnt.

a) Vorrunde:

Die Einteilung der Vorrundengruppen wird nach dem sogenannten Schweizer-System vorgenommen, welches sich am 1.Spieltag noch am Gesamtergebnis der ersten 3 Jugend-Challenge-Turniere orientiert. Das bedeutet, dass die besten 4 Spieler aus den 3 Jugend-Challenge-Turnieren 2023 demnach in der spielstarken Gruppe A starten, die am wenigsten erfolgreichen Spieler in der Gruppe F. Hintergrund ist, dass auch denjenigen Spielern die Möglichkeit auf Punkte und Siege geben wird, die über eine noch nicht so große Spielerfahrung verfügen. Ab dem 2.Spieltag der BKV-Jugendliga orientiert sich die Startreihenfolge und Einteilung der Gruppen an der Einzelrangliste des vorangegangenen Spieltags.

In jeder Vorrundengruppe spielen alle Spieler der Gruppe gegeneinander, so dass allein in der Vorrunde durch jeden Spieler in den 3 auszutragenden Partien 75 Stoß zu bewältigen sind.

Der Sieger einer Partie erhält hierbei 2 Match-Punkte (MP), bei Punktgleichheit erhalten beide Spieler 1 Match-Punkt, der Verlierer erhält keine Match-Punkte. Sieger seiner Vorrundengruppe ist derjenige, der hier die meisten Match-Punkte erzielt hat. Sollte hier ein Gleichstand einzelner Spieler vorliegen, siegt hier derjenige, der die meisten Holz in seiner Vorrundengruppe erzielt hat. Sollte auch hier Gleichstand bestehen, siegt derjenige, der in der Vorrunde das bessere Einzelresultat über 25 Stoß erzielt hat. Die Erstplatzierten einer jeden Vorrundengruppe, sowie die beiden besten Zweitplatzierten (bei 6 Vorrundengruppen) ziehen in das Viertelfinale (KO-Runde) ein. Bei 4 Vorrundengruppen ziehen die beiden Erstplatzierten Spieler in das Viertelfinale ein.

b) KO-Runde

Für das Erreichen der KO-Runde (Viertelfinale) erhalten diejenigen 8 hierfür qualifizierten Spieler als Bonus 1 Match-Punkt. In der KO-Runde (Viertelfinale, Halbfinale, Finale) erhält der Sieger 2 Match-Punkte, der Verlierer keinen. Sollten nach 25 Stoß Punktgleichheit bestehen, entscheidet ein Anfangsball und die hierbei mehr erzielten Holz über den Einzug in die nächste Runde für den einzelnen Spieler. Der Sieger des Viertelfinals erhält somit 3 Match-Punkte, der Verlierer immerhin noch 1 Match-Punkt (Bonuspunkt für das Erreichen des Viertel-Finals).

Die 4 Spieler, welche das Halbfinale erreicht haben, erhalten wie schon wie für ihren Einzug in das Viertelfinale als Bonus 1 Matchpunkt (MP). Die Ermittlung des Siegers ist gleich die des Viertelfinales. Auch hier erhält der Sieger 3 Match-Punkte und der Verlierer immerhin noch den 1 Match-Punkt.

BILLARDKEGELVERBAND e.V.



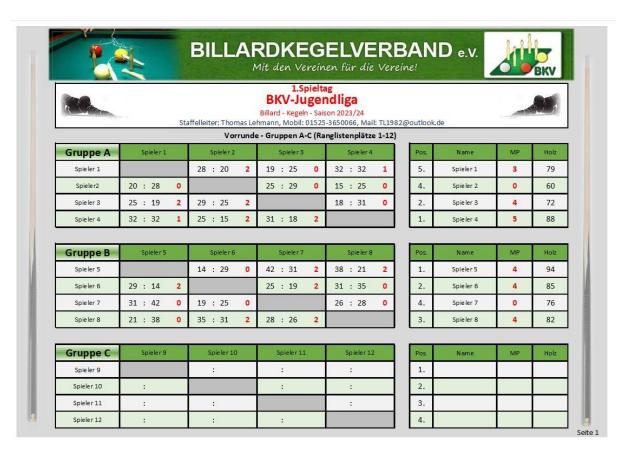


Für die beiden Spieler, die das Finale erreichen gibt es als Zusatz entgegen der beiden vorangegangen KO-Runden 2 Match-Punkte als Bonus, sodass der Sieger des Finales auf 4 Match-Punkte kommt und der Zweitplatzierte immerhin noch 2 Match-Punkte erreicht.

c) Einzelrangliste / Mannschaftsrangliste

An einem Spieltag kann ein Spieler bei einem Starterfeld von 4 und 6 Mannschaften in Summe maximal 16 Match-Punkte (Vorrunde 6 MP, ½-Finale 3 MP, ½-Finale 3 MP, Finale 4 MP) für die Einzelrangliste sammeln. Einzelsieger der Jugendliga ist derjenige Spieler, der am Ende der 4 Spieltage die meisten MP zu Buche stehen hat. Gibt es hier Punktgleichheit, zählt der höhere Generaldurchschnitt (GD) über die 25 Stoß, mal dem Faktor 4. Der Faktor 4 ist dafür da, dass sich die Teilnehmer auch über die in der BKV-Jugendliga erzielten Holz über eine Einzelrangliste 100 Stoß (25 Stoß x Faktor 4 = 100 Stoß) für nachfolgende Meisterschaften qualifizieren können (siehe Anlage Tabellen-Beispiel). Spieler der BKV-Jugendliga kommen im Verlauf der Saison so auf mindestens 300 Stoß, bis hin zu maximal 600 Stoß (für denjenigen der an jedem Spieltag das Finale erreicht).

Siegreiche Mannschaft ist diejenige, deren Spieler in Summe die meisten MP erzielt haben. Herrscht hier wie auch in der Einzelrangliste Punktgleichheit, zählen hier die über die Saison mehr erzielten Holz einer Mannschaft (siehe Anlage Tabellen-Beispiel).



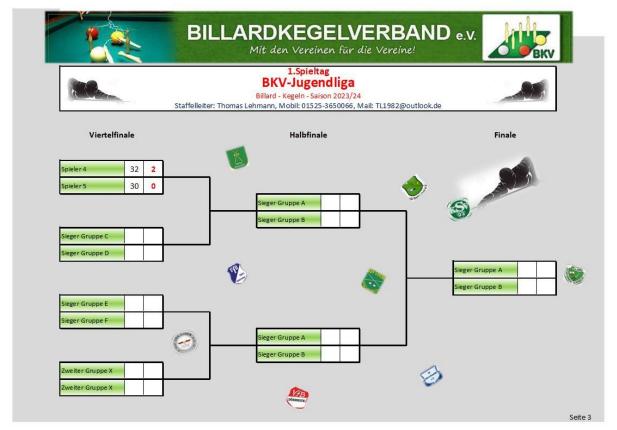
Beispiel für eine Kreuztabelle in der Vorrunde (rot = erlangte Match-Punkte, MP)



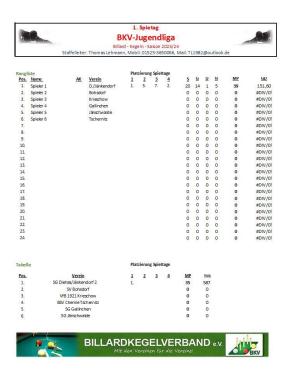
BILLARDKEGELVERBAND e.V.

Mit den Vereinen für die Vereine!





KO-Runde



Tabelle